

Aus der Prignitz



# Schüler forsten Wald auf

Woodkids ist eines der Projekte am Gymnasium in Wittenberge / Knapp 40 Bewerbungen auf 16 Plätze

Von Hanno Taufenbach

Polizeibericht

## Betrunken gefahren: Verletzt

**PRITZWALK** Eine Frau verletzte sich bei einem Unfall und wurde in ein Krankenhaus gebracht. Sie missachtete in der Nacht zu Dienstag die Baustellenabsicherung auf der B103 aus Richtung Falkenhagen kommend und kollidierte mit zwei Schutthaufen. Der nicht mehr fahrbereite Wagen musste abgeschleppt werden. Bei einem Atemalkoholtest stellte sich ein Promillewert von 2,15 heraus. Der Frau wurde eine Blutprobe entnommen und der Führerschein abgenommen.

Hier blitzt es

**PRIGNITZ** Die Polizeibeamten kontrollieren auch heute die Geschwindigkeit im Kreis. Auf der B 189 zwischen Wittenberge und Perleberg blitzt es bei Überschreiten der Geschwindigkeitsvorgaben. Vorsicht also, wer gerne schnell fährt.

**SCHILDE** In der Projektwoche an einem Tisch sitzen, mit dem Bus stundenlang zu einem Ziel fahren – nein, all das will Jan Oswald nicht. Lieber in festen Schuhen und Arbeitshose im Wald unterwegs sein. Zusammen mit 15 weiteren Schülern forstet er eine Fläche hinter Schilde auf. Dabei haben die Jugendlichen Spaß.

Woodkids – Begegnung mit der heimischen Natur hat Kunstlehrerin Kathrin Lockenvitz ihr Projekt genannt. So sehr gern sie male, die Natur liegt ihr nicht weniger am Herzen. „Ich bin ein Waldkind“, sagt sie. Diese Leidenschaft verbunden mit pädagogischen Ansätzen möchte sie den Kindern vermitteln. Das Interesse daran ist groß. Knapp 40 Bewerbungen gab es. Am Ende musste gar das Los entscheiden.

Montag wanderten sie zwölf Kilometer durch den Wald, sammelten dabei Müll. Am Ende der Tour war es ein ganzer Sack voll. Am Dienstag war Muskelkraft gefragt. „Aufforsten bedeutet viel Handarbeit“, sagt Wittenberges Revierförster Jens Höger. Die Anfrage kam in einem günstigen Moment. Nach starkem Windwurf im Vorjahr sollte die Fläche hinter Schilde planmäßig aufge-



Rammen den letzten Zaunpfiler in die Erde: Jan Oswald und Johanna Röve.

FOTO: HANNO TAUFENBACH

forstet werden. Das lasse sich wunderbar mit dem Schulprojekt verbinden.

„Fläche beräumen, Zaun setzen, Bäume pflanzen“, fasst Höger die Aufgaben zusammen und erklärt: „Eiche, Buche, Kastanien sind beim Wild beliebt, man muss mit einem hohen Verbiss rechnen. Deshalb setzen wir einen Zaun.“ Kiefern hingegen stehen nicht auf dem Speiseplan der Wildtiere. Ein Zaun sei nicht notwendig.

Die Schüler werden Eichen pflanzen. Auf der nicht ein-

mal einen halben Hektar großen Fläche sollen rund 3000 Setzlinge in die Erde. Nicht alle werden zu mächtigen Riesen heranwachsen. „Die guten Stämme bleiben, die anderen werden wir nach und nach entnehmen“, sagt der Förster.

Angegossen werden Waldbäume nicht. Es wäre von Vorteil, aber logistisch nicht machbar. Höger setzt auf Regen, auch wenn der noch ein paar Tage auf sich warten lassen sollte. Die Bäume werden es schon verkraften, meint er.

Zusammen mit Johanna Röve rammt Jan Oswald den letzten Zaunpfiler in die Erde. Schweißperlen glänzen auf seiner Stirn. Zeit für eine Pause. „Ich bin gerne in der Natur“, erzählt Johanna Röve. Deshalb wollte sie unbedingt bei den Woodkids dabei sein. „Außerdem will ich nicht nur sitzen und aufs Handy schauen, sondern auch mal etwas machen“, fügt sie lachend hinzu.

Für Kathrin Lockenvitz sind solche Aussagen und die hohe Zahl an Bewerbungen

eine Bestätigung für ihre Idee. „Es ist ja auch mehr als die Natur allein“, sagt sie. Der Umweltaspekt spielt eine Rolle. Beim Aufforsten füllte der Müll mehrere Säcke. Dann die Berufsorientierung. Im Gespräch mit Jens Höger erfahren die Schüler eine Menge über Ausbildungsmöglichkeiten in der Forst. Und die Nachhaltigkeit. Die von ihnen gepflanzten Bäume können sich die Schüler noch in Jahrzehnten anschauen oder ihren Kindern zeigen.

# Der Lesefuchs soll begeistern

Prignitzer Bibliotheken modifizieren bisherige Leseförderaktion für die Vorschulkinder

Von Hanno Taufenbach

**PRIGNITZ** Nicht Youtube, nicht RTL II, kein Spiel auf dem Tablet. Zwar ist das für viele Kinder im Vorschulalter bereits Alltag, aber es gibt auch noch das Lesen. Darum geht es den Bibliotheken in der Prignitz. Sie starten eine Leseförderaktion für Vorschulkinder. In dem Alter lässt sich noch Begeisterung wecken.

„Aktive Leseförderung ist eine unserer wichtigsten Aufgaben“, sagt Angela Kludas, Bibliotheksleiterin in Prit-

zwalk. Deshalb führe die AG „Bibliothekennetz Prignitz“ in jedem Schuljahr eine große, kreisweite Frühleseförderungsaktion für alle Vorschüler durch. Ab diesem Schuljahr startet eine Neuauflage des Projektes. Die Aktion läuft unter dem Namen: „Ich werde ein Lesefuchs“. Der „BibFuchs“ begleitet die Aktion, so Kludas. Kathrin Reiter entwickelte dazu ein Konzept, die Sparkasse Prignitz half finanziell.

„Durch diese Unterstützung ist das Projekt für die nächsten zwei Jahre finanzi-

ell abgesichert“, erklärt Kludas. Bis zu vier Besuche im Vorschuljahr sind geplant. „Zunächst sollen die Kinder nur schnuppern und schauen, dann wird ein Bilderbuch-Kino gezeigt oder gebastelt“, sagt Kludas. Bei jedem Besuch leihen sich die Kinder ein Buch aus. Zum Ende des Jahres hin lernen sie auch richtig, wie sie Bücher finden. Sie bekommen einen Ausweis, Schlüsselbänder, Urkunde und einen Bibliotheksführerschein. Den Auftakt gab es kürzlich in der Bibliothek Meyenburg.

Im Prinzip sei es eine Fortentwicklung des bisherigen Konzeptes Bibfit. Durch eine Änderung bei den Inhaberrechten sei die Gebühr für Bibfit gestiegen. „Zahlten wir bisher 32 Euro für 22 Kinder, wären es jetzt 70 Euro zuzüglich Mehrwertsteuer. Das können wir uns nicht leisten“, begründet Kludas die Entscheidung.

Die Sparkasse sei von dem Konzept überzeugt. Kinder lernen erstmals die Ausleihmöglichkeiten von Unterhaltungs- und Informationsmedien sowie die vielfältigen Angebote einer Bibliothek kennen. Da sei der Spaß am Lesen dann auch nicht mehr

weit. „Zugleich sind die mehrmaligen Besuche der Vorschulgruppen in der Bibliothek eine gute Vorbereitung auf die Einschulung im nächsten Jahr“, sagt der Vorstandsvorsitzende André Wormstädt. Die Sparkasse sehe in der Unterstützung einer aktiven Kinder- und Jugendarbeit im Landkreis einen Schwerpunkt ihres Handelns.

Bücher, Hörbücher, Filme und andere Medien bieten hervorragende Möglichkeiten, die Wissbegierde von Kindern zu stillen. Ihr fachkundiger Einsatz ermöglicht es, die Entwicklung von Fähigkeiten und Talenten schon im jungen Alter zu fördern und voranzutreiben.

## HINTERGRUND Das Bibo-Netz

Die AG „Bibliothekennetz Prignitz“ besteht seit 1995. Die Stadtbibliotheken Wittenberge, Perleberg, Pritzwalk, Meyenburg, Putlitz und Bad Wilsnack sind dort vertreten. Die Zusammenarbeit bezieht sich auf die Anschaffung eines gemeinsamen Bestandes, die Organisation der gemeinsamen Nutzung dieses Bestandes und auf diverse Aktionen im Veranstaltungsbereich.



Die Meyenburger Bibliotheksleiterin Isolde Pickel stattet die Kinder mit Schlüsselband, Namensschild und einem BibFuchs-Rucksack aus. FOTO: MICHAEL BÖWE

**BEREITSCHAFTS-DIENSTE**

**Pröttlin, Dallmin, Karstädt**  
ab 13 Uhr bis morgen, 7 Uhr:  
Tel. 01805582223225

**Zahnärzte für Bereiche Perleberg und Wittenberge**  
heute 19 bis 22 Uhr  
Dr. Dietmar Hertel,  
Perleberg,  
Pritzwalker Straße 40,  
Tel. Praxis 03876/785290,  
privat 03876/785292

**Amstierarzt:**  
18 Uhr, bis morgen, 7 Uhr:  
Frau Heincke,  
Tel. 0172/1891031

**Tierärzte:**  
▪ **Lenzen und Umgebung:**  
Richard Löhring,  
Tel. 0171/8283054  
▪ **Pritzwalk:**  
Dr. Steffen,  
Tel. 03395/307301  
oder 0172/3189493

**Apotheken für die Bereiche Perleberg und Wittenberge**  
bis morgen, 8 Uhr:  
▪ Elbland-Apotheke,  
Wittenberge,  
Dr.-Gebauer-Straße 22,  
Tel. 03877/561082

**Frauen in Not**  
0800/116016

**Weißer Ring**  
0151/55164657

**Notruf bei Lebensgefahr**  
112  
**Notruf der Polizei** 110  
**Fax-Notruf für Gehörlose und Schwerhörige** 112  
**Kinderschutzhotline**  
0800 1414007

**FÜR BEHINDERTE**

**Mobilitätsservicezentrale der Deutschen Bahn AG**  
Tel. 0180 5512512  
Fax 0180 5159357  
www.bahn.de/handicap  
Mo-Fr 8-20 Uhr

**NOTDIENSTE**

**Wemag AG**  
Tel. 0385 755111  
**Stadtwerke Wittenberge**  
Tel. 03877 954444  
**PVU Perleberg**  
Tel. 03876 613231  
**WTAZV Perleberg**  
Tel. 03876 799888  
**Notfallambulanz des Kreiskrankenhauses Prignitz in Perleberg**  
Tel. 03876/3030

**Ärztbereitschaft**  
Tel. 116117

**Augenärzte**  
Tel. 01805/582223515

**Kinderärzte Bereiche Wittenberge, Perleberg, Bad Wilsnack, Glöwen, Lenzen, Berge,**

**Hilfe ilfe**  
Sei stark.